

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Zweck der Datenerhebung

Wir kontaktieren Sie, weil das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gemeinsam mit der Universität Bielefeld die wissenschaftliche Studie „Resettlement: Lebenssituation im Erstzufluchtsstaat und in Deutschland“ durchführt. Mit der Studie sollen Erkenntnisse zur Lebenssituation von Menschen, die mit dem Bundesaufnahmeprogramm Resettlement oder dem Humanitäre Aufnahmeprogramm Türkei nach Deutschland gekommen sind, gewonnen werden. Dadurch soll untersucht werden, welche Perspektiven der gesellschaftlichen Teilhabe durch die Programme geschaffen werden. Die Erkenntnisse sollen auch zur Weiterentwicklung der Programme beitragen. Die Einladung zur Studie dient dem öffentlichen Interesse an der Durchführung einer repräsentativen Studie in der wissenschaftlichen Sozialforschung. Die Adressen und Namen sind auf der Basis von §24a Abs. 1 und 2 AZRG aus dem Ausländerzentralregister und von den Ausländerbehörden an das BAMF-Forschungszentrum (BAMF-FZ) und von dort an das Befragungsinstitut Ipsos übermittelt worden, welches die Befragung im Auftrag für das BAMF durchführt.

Ihre Teilnahme an der Studie ist **freiwillig** und basiert auf Ihrer Einwilligung. **Aus der Teilnahme oder Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Vor- oder Nachteile.** Wenn Sie teilnehmen und Sie einzelne Fragen aus persönlichen Gründen nicht beantworten möchten, können Sie die Option „Kann / möchte ich nicht beantworten“ wählen.

Ihre Rechte

Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Datenerhebung im Rahmen der Befragung erklären, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bis zu Ihrem Widerruf bleibt die Datenverarbeitung rechtmäßig. Sie können der weiteren Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für die Studie widersprechen (Art. 7 DSGVO). Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten.

Senden Sie hierfür Ihren Widerruf per Post oder E-Mail an:

Christian Kothe & Lea Mayer
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl - Forschungsfeld I
Frankenstr. 210, D-90461 Nürnberg
E-Mail: resettlement-forschung@bamf.bund.de

Für die Studie „Resettlement: Lebenssituation im Erstzufluchtsstaat und in Deutschland“ tragen das BAMF-FZ und das Befragungsinstitut Ipsos GmbH gemeinsam die datenschutzrechtliche Verantwortung. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten.

Die beteiligten Institutionen geben Ihnen auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und berechtigen oder löschen diese oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein (Art. 15 ff DSGVO). Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)) hin.

Anonymität der Umfragedaten und Datenschutz

Zu keinem Zeitpunkt erfolgt eine gezielte Auswertung mit Blick auf Ihre Person. Die Daten werden nur anonymisiert und **ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken** ausgewertet. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden nur unter einer Codeziffer gespeichert, getrennt von Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten. Die Codeziffer wurde zuvor vom BAMF-FZ erstellt und zusammen mit ihrem Namen und Ihrer Adresse an Ipsos übermittelt.

Die Ergebnisse der Befragung werden **ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet** und dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den veröffentlichten Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Nach Abschluss der Studie werden ausschließlich anonymisierte Befragungsdaten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis im Forschungsdatenzentrum des BAMF (BAMF-FDZ) aufbewahrt und für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt. Es erfolgt keine Weitergabe von Daten an Dritte, durch die Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können.

Auf der Rückseite dieser Erklärung erklären wir Ihnen, welche weiteren Einwilligungen Sie während der Umfrage geben können, und zeigen Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

Gesonderte Zustimmung zur Zusammenführung mit Daten aus dem Ausländerzentralregister (AZR)

Wir möchten zusätzlich aus Forschungsgründen Ihre Befragungsdaten mit amtlichen Registerdaten von Ihnen zusammenführen. Bei diesen Daten handelt es sich um Informationen, die das BAMF und die Ausländerbehörden seit Ihrer Einreise nach Deutschland über Sie gespeichert haben. Diese Daten sind im Ausländerzentralregister (AZR) gespeichert. Mit diesen zusätzlichen Daten können wir beispielsweise untersuchen, welche Aufenthaltstitel zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen, die mit dem Bundesaufnahmeprogramm Resettlement oder dem Humanitäre Aufnahmeprogramm Türkei nach Deutschland gekommen sind, beitragen.

Das Gesetz erlaubt eine Zusammenführung der beiden Informationen aus der Befragung und dem AZR nur dann, wenn Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt, um die wir Sie in der Befragung bitten. Die Zusammenführung erfolgt ausschließlich beim BAMF-FZ. Die Daten aus dem AZR betreffen ausländerrechtlich relevante Informationen. Dazu gehören Informationen zu Ihrer Einreise, Ihrem Meldestatus und Aufenthaltstiteln seit Ihrer Einreise, zu Wohnsitzauflagen und zu der Art Ihrer Passpapiere sowie einem möglichen Asylstatus. Darüber hinaus werden alle Informationen herangezogen, die Sie uns im Rahmen dieser Befragung zur Verfügung gestellt haben. **Diese Einwilligung ist ebenfalls freiwillig und aus einer Einwilligung oder Nichteinwilligung entstehen Ihnen keine Vor- oder Nachteile.**

Wenn Sie der Zusammenführung zustimmen, übermittelt Ipsos dem BAMF-FZ ihre Codeziffer, die dem BAMF-FZ eine Identifikation Ihrer Daten im AZR erlaubt. Die Angaben aus der Befragung und dem AZR werden dann im BAMF-FZ durch die Codeziffer verknüpft, also ohne Namen und Kontaktdaten. Dies kann mit AZR-Daten aus 2025 und 2026 passieren. Zur weiteren Verarbeitung wird nur ein anonymisierter Datensatz ohne Codeziffer verwendet.

Gesonderte Zustimmung zur Adressspeicherung zur erneuten Kontaktaufnahme

Wir planen weitere Befragungen von Personen, die mit dem Bundesaufnahmeprogramm Resettlement oder dem Humanitäre Aufnahmeprogramm Türkei nach Deutschland gekommen sind, Dazu möchten wir Sie gerne erneut kontaktieren. Ihre Adresse wird für die erneute Kontaktaufnahme nur dann im BAMF-FZ gespeichert, wenn Sie dem in der Befragung zustimmen. Falls Sie zusätzlich noch ihre E-Mailadresse und Handynummer angeben, wird diese ebenfalls gespeichert und für eine einfachere Kontaktaufnahme genutzt.

Wenn Sie der erneuten Kontaktaufnahme zustimmen, wird dem BAMF-FZ von Ipsos Ihre Codeziffer mit eventuell zusätzlichen Kontaktdaten (aktualisierte Adresse, Telefonnummer oder E-Mail) übermittelt. Die Kontaktdaten werden nie mit Ihren Angaben aus der Befragung verbunden und getrennt vom für die Analyse genutzten Datensatz aufbewahrt.

Wenn Sie der erneuten Kontaktaufnahme zustimmen, übermittelt ipsos Ihre Antworten aus dieser Befragung zusätzlich in einem Datensatz gemeinsam mit Ihrer Codeziffer an das BAMF-FZ. Dies dient zur Zusammenführung Ihrer Antworten über den Zeitverlauf im Falle einer Folgebefragung. Das BAMF-FZ bewahrt diese Angaben getrennt von den Kontaktdaten und den Daten auf, die wissenschaftlich ausgewertet werden.

Die Teilnahme an weiteren Befragungen ist wieder freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Sie können die Einwilligung jederzeit zurückziehen/widerrufen. Dann wird Ihre Adresse sofort gelöscht. Die Bestimmungen des Datenschutzes werden eingehalten und wir versichern, dass Ihre Adressinformationen nicht an Dritte weitergegeben werden. Falls keine Wiederbefragung stattfindet, werden Ihre Adressdaten und die Codeziffer spätestens nach 5 Jahren gelöscht.

Falls Sie nicht zustimmen, werden Ihre bereits vorliegenden Adressdaten nach der Befragung gelöscht.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden nur unter einer Codeziffer gespeichert, getrennt von Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten.
2. Nur wenn Sie ausdrücklich zustimmen, dass die Angaben mit Registerdaten zusammengeführt werden dürfen, geschieht dies anhand der Codeziffer.
3. Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten sowie ohne Codeziffer ausgewertet. Es werden z.B. alle Antworten zum Familienstatus ausgezählt und daraus die Prozentergebnisse errechnet.
4. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer und Frauen) werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.
5. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten werden stets von den Fragebogendaten getrennt aufbewahrt. Nach Abschluss der Studie werden diese Daten beim BAMF-FZ gelöscht. Nur wenn Sie in die Speicherung und Übermittlung Ihrer Adresse zum Zweck späterer Wiederholungsbefragungen einwilligen, werden Ihr Name und Ihre Kontaktdaten beim BAMF-FZ weiter gespeichert.
6. Für die Postversendungen an Sie und zur Übersetzung Ihrer Antworten setzt Ipsos Auftragsverarbeiter ein.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!